



Call for Papers

Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik Online | 12.09.2016



**Schriften zur
Kultur- und Mediensemiotik**
Online | No. 3/2017 – Sonderband

Herausgegeben von Martin Nies

Raumsemiotik

Räume – Grenzen – Identitäten



Sonderband: „Raumsemiotik: Räume – Grenzen – Identitäten“

2017 wird sich eine Sonderausgabe der *SKMS Online* dem Themenschwerpunkt „Räume – Grenzen – Identitäten“ widmen. Vorbehaltlich Finanzierung könnte diese auch als Buchpublikation in der Printreihe bei Schüren erscheinen.

Gewünscht sind vor allem theoretisch-methodologische Beiträge zu einer zeitgemäßen (kultur-)semiotischen Perspektive auf Räume und Grenzen, die etwa Jurij M. Lotmans Modelle kritisch erweitern und fortführen, Beziehungen von Räumen, Grenzen und Ordnungen zeichentheoretisch systematisieren, die raumsemiotische Ansätze in Relation zu poststrukturalistischen bzw. postkolonialistischen Theorien konstruktiv diskutieren, die Konzeptionen von ‚Identität‘ und ‚Alterität‘ in Kontexten räumlicher Semantiken untersuchen, neue raum-

semiotische Konzepte präsentieren oder die Semiotik gegenüber neueren Denkfiguren wie *Borderscaping* oder *Transdifferenz* verorten – also solche Beiträge, die zu einer fruchtbaren Neupositionierung der Semiotik innerhalb der gegenwärtigen Diskurse über ‚Räume‘, ‚Grenzen‘ und ‚Identitäten‘ beitragen. Im Rahmen dieser derzeit in den Kulturwissenschaften hoch im Kurs stehenden Thematik sollte auch die Kultursemiotik Positionen beziehen können, gehören doch Räume, Grenzen sowie die ‚Identität‘ stiftenden Differenz- und Äquivalenzrelationen zu ihren traditionellen und basalen Gegenständen. Ebenso willkommen sind Beiträge, die die Grenzen semiotischer Theorien und Methodik aufzeigen und Vorschläge zu einer Revision unterbreiten.

Es sind ausdrücklich Beiträge aus allen Fachrichtungen willkommen, denkbar sind bspw. semiotische Perspektiven auch auf stadtsoziologische Themenstellungen oder zur szenografischen Gestaltung musealer Räume usf. Auch Analysen konkreter ‚Texte‘ (im weiten semiotischen Sinne) können selbstverständlich eingereicht werden, sollten aber über den individuellen Untersuchungsgegenstand hinaus den Charakter einer Modellanalyse haben, die die grundsätzliche Leistungsfähigkeit und den heuristischen Nutzen semiotischer Methoden zeigt.

Abstracts für *Raumsemiotik* im Umfang von max. 500 Wörtern sowie einen kurzen **akademischen Lebenslauf** senden Sie bitte bis **15.11.2016**, die fertigen **Beiträge** (Benachrichtigung über die Annahme erfolgt bis 30.11.2016) bis spätestens **30.04.2017** an: redaktion@kultursemiotik.com

Ein *Style sheet* mit Formatvorgaben für die Abfassung der Beiträge finden Sie auf der Webseite des VZKF.¹

**Virtuelles Zentrum für
kultursemiotische Forschung** | Redaktion
Prof. Dr. Martin Nies
c/o Institut für Sprache, Literatur und Medien
Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg

Kontakt:
Email: redaktion@kultursemiotik.com

Webseite:
www.kultursemiotik.com



**Virtuelles Zentrum für
kultursemiotische Forschung**
www.kultursemiotik.com



¹ <http://www.kultursemiotik.com/forschung/publikationen/schriftenreihe-online/>